

Q1-Q3 2017 Resultat

7. November 2017

Dr. Frank Hiller, CEO

Dr. Margarete Haase, CFO

The engine company.



■ Operative und strategische Highlights

■ Finanzdaten

■ Ausblick

■ Anhang



- DEUTZ hat als erster Motorenhersteller weltweit die Zertifizierung für den europäischen Emissionsstandard Stage V erhalten (2 Jahre vor der regulatorischen Umsetzungsfrist in 2019)
- Kunden können teure Umrüstungen an ihren Geräten vermeiden, da beim Umstieg von der aktuellen Stufe IV zu Stufe V kein zusätzlicher Bauraum für den Motor benötigt wird

→ DEUTZ setzt Umweltstandards, bevor diese verbindlich werden



- Ausweitung der Produktpalette im oberen Leistungsbereich (200-620 kW)
- Vermarktung von vier Motorenbaureihen – DEUTZ TCD 9.0 bis TCD 18.0
- Weltweite Vertriebs- und Servicerechte für verschiedene Anwendungsfelder
- Kunden profitieren von der Anwendungskompetenz und Service-Expertise von DEUTZ
- Beginn des Serienvertriebs in 2019
- Erweiterte Nutzung von DEUTZ-Motoren bis zu 150 kW Leistung in Liebherr-Geräten

→ Ausweitung der Produktpalette



- Strategie sieht Investitionen in das Servicenetz an ausgewählten Standorten vor
- Erwerb des italienischen Händlers IML Motori, einschließlich dessen rumänischer Tochtergesellschaft
- Vertriebs- und Servicenetz in Italien wird unter dem Namen DEUTZ Italy firmieren
- Das erfahrene Team betreut die Kunden weiter
- Anstieg des Jahresumsatzes um ca. 20 Mio. € (konsolidiert); Beginn der Konsolidierung im 4. Quartal 2017

→ Investition in das Servicenetz

Torqeedo

TORQEEEDO



- DEUTZ hat den Weltmarktführer für elektrische Bootsantriebe und Spezialisten für integrierte Elektroantriebe übernommen

Strategische Begründung

- Torqeedo ist innovativer Katalysator der E-DEUTZ Strategie
- Schnellere Markteinführung von hybriden und vollelektrischen Antriebssystemen gegenüber Eigenentwicklung
- DEUTZ strebt für innovative Antriebssysteme in den DEUTZ-Kernmärkten Marktführerschaft an

Know-How Transfer

- Systemarchitektur für Elektroantriebe
- Regelungskompetenz
- 48- und 400-Volt-Know-How
- Leistungselektronik
- Expertise im Bereich Batteriemanagement – Lithium-Ionen-Technologie

Innovative Antriebssysteme		
Diesel	Alternative Kraftstoffe	E-DEUTZ
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Flüssiggas (LPG) ■ Komprimiertes Erdgas (CNG) ■ Synthetische Kraftstoffe 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hybrid ■ Teilelektrifizierung ■ Vollelektrifizierung 

Zusätzliche Marktchancen im Dieselsegment (u.a. Outsourcing-Potential bei OEMs)

Erhebliche Wachstumschancen bei CO₂-armen Antriebssystemen

➔ Auf bestem Wege zum führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme

- Operative und strategische Highlights

- Finanzdaten

- Ausblick

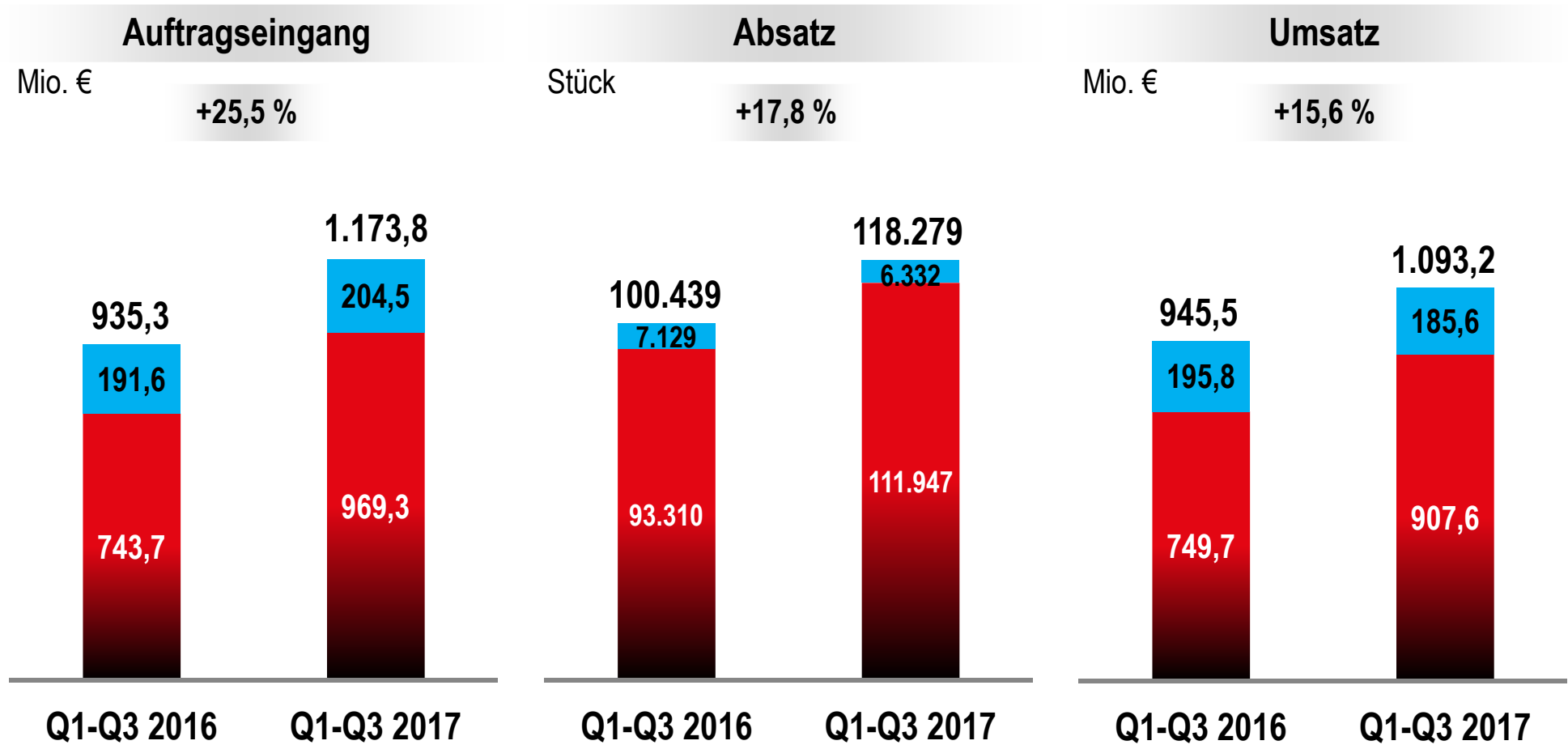
- Anhang

Eckdaten

Mio. €	Q1-Q3 2017	Veränd. zum Vorjahr	Q3 2017	Veränd. zum Vorjahr
Auftragseingang	1.173,8	+25,5 %	370,8	+43,7 %
Umsatz	1.093,2	+15,6 %	358,7	+19,1 %
EBITDA (vor Sondereffekten)	90,5	+3,0 %	25,8	+22,9 %
EBIT (vor Sondereffekten)	27,8	+8,1 Mio. €	5,0	+6,0 Mio. €
Konzernergebnis	21,3	+2,5 Mio. €	1,5	+2,7 Mio. €
Free Cashflow	74,4	+102,4 Mio. €	20,6	+31,4 Mio. €

→ Starkes Wachstum des Auftragseingangs und deutliche Verbesserung des Free Cashflows

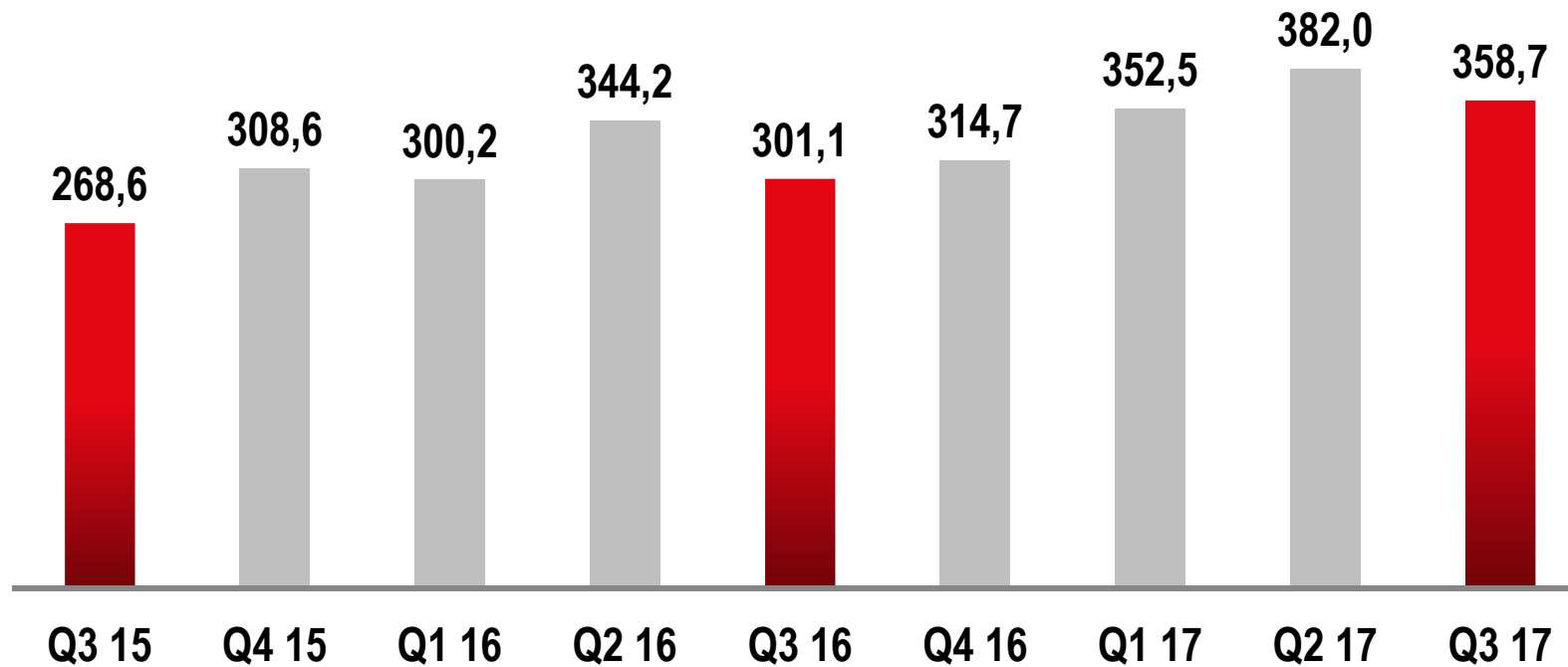
Vertriebszahlen



■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions

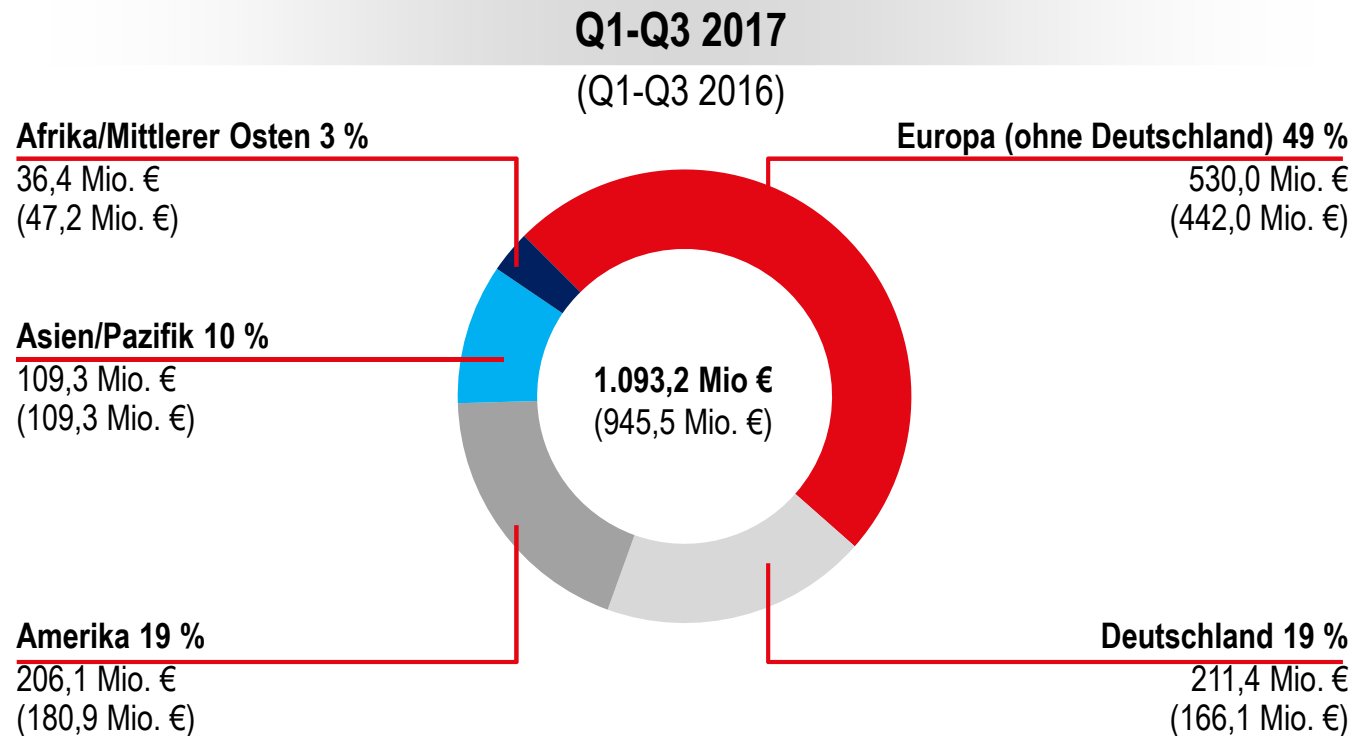
Umsatzentwicklung

Mio. €



- Im 3. Quartal 2017 stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 19,1 % an; schwächere Performance in Q3 saisonal bedingt
- Angesichts positiver Auftragslage sind für Q4 gute Umsatzzahlen zu erwarten

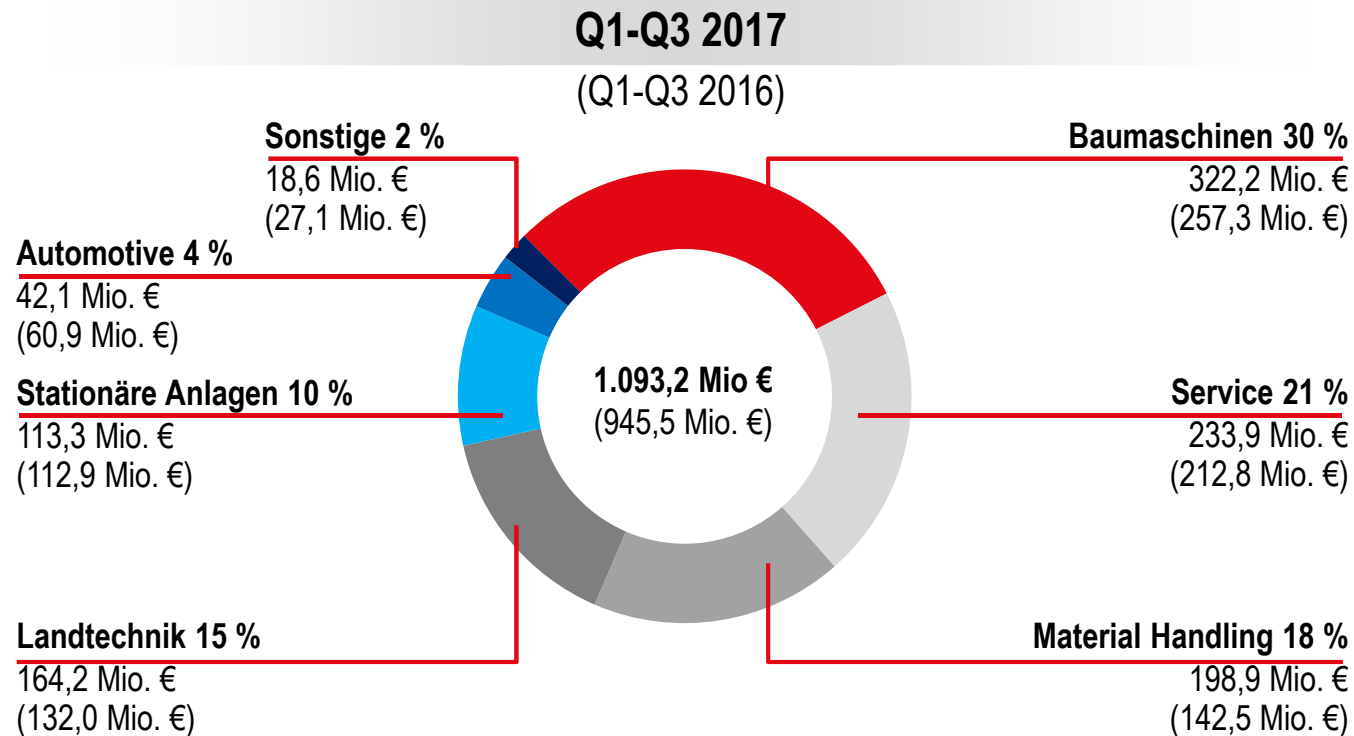
Umsatz nach Regionen



- Pro-forma Umsatz⁽¹⁾ inklusive des at-equity konsolidierten chinesischen JV DEUTZ Dalian: 1.312,1 Mio. € (+10,8 %); entsprechender Umsatzanteil der Region Asien-Pazifik beträgt 25 %.

(1) Berücksichtigung von 100 % des JV-Umsatzes

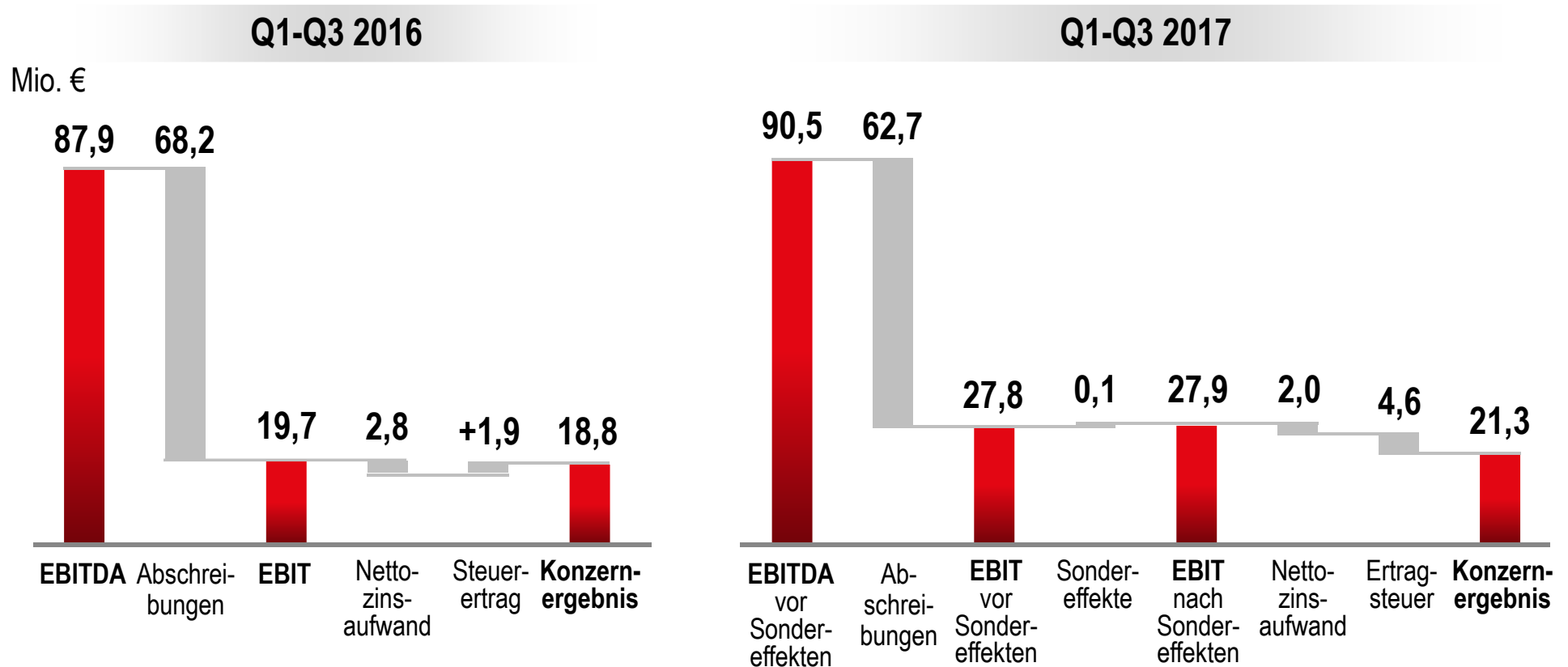
Umsatz nach Anwendungsbereichen



- Pro-forma Automotive Umsatz⁽¹⁾ inklusive des at-equity konsolidierten JV DEUTZ Dalian: 232,1 Mio. € (entsprechender Umsatzanteil beträgt 18 %)

(1) Berücksichtigung von 100 % des JV-Umsatzes

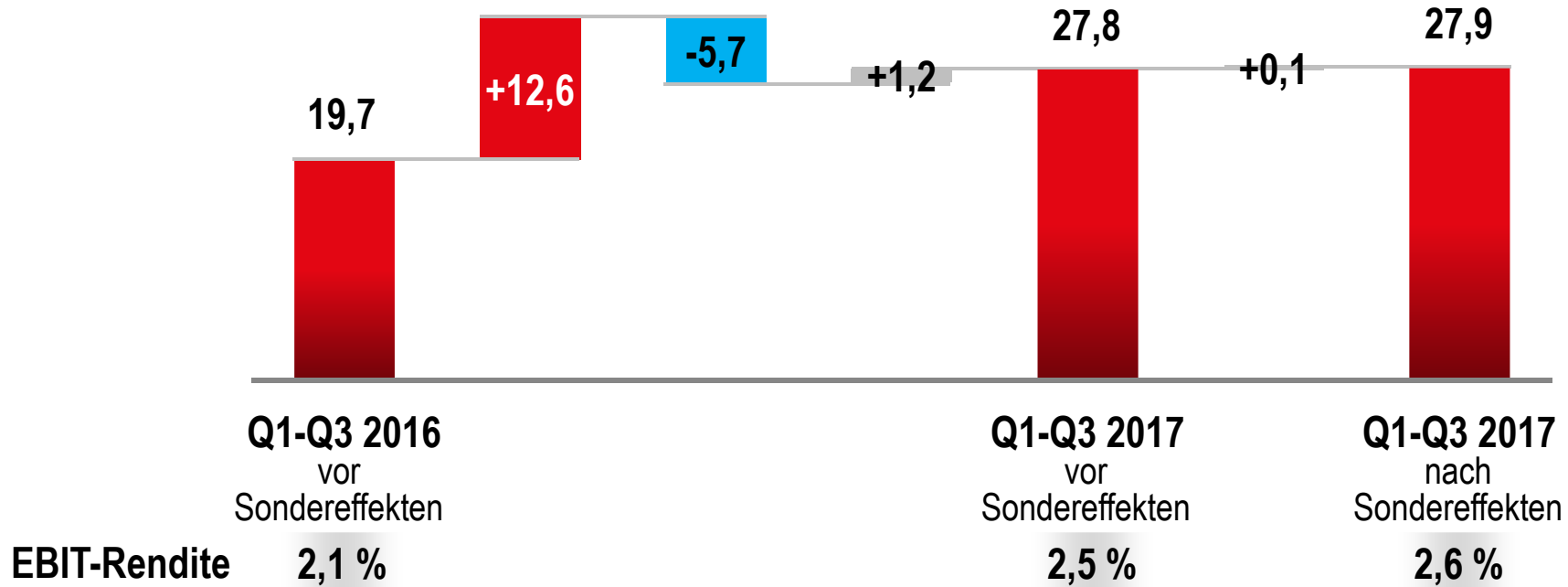
Operatives Ergebnis & Konzernergebnis



- Operatives Ergebnis im Vorjahr durch Erlöse aus einem Lizenzgeschäft in Höhe von 5,5 Mio. € begünstigt
- Anstieg des EBIT (vor Sondereffekten) um 8,1 Mio. € (+41,1 % im Vergleich zum Vorjahr)

EBIT

Mio. €



- Verbesserung des operativen Ergebnisses bei DEUTZ Compact Engines hauptsächlich durch höheres Geschäftsvolumen bedingt
- Im Vorjahr hatten Lizenzerlöse in Höhe von 5,5 Mio. € das operative Ergebnis von DEUTZ Customised Solutions gestärkt

■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions ■ Sonstige

Segment: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Veränd. in %
Auftragseingang	969,3	743,7	30,3
Absatz (in Stück)	111.947	93.310	20,0
Umsatz	907,6	749,7	21,1
EBIT	6,7	-5,9	--

Mio. €	Q3 2017	Q3 2016	Veränd. in %
Auftragseingang	307,7	199,2	54,5
Absatz (in Stück)	36.465	28.503	27,9
Umsatz	294,0	237,2	23,9
EBIT	-4,7	-7,8	--

- Auftragseingang wächst zweistellig
- Starkes Umsatzwachstum, insbesondere in den Bereichen Material Handling (+42,1 % ggü. Vorjahr), Baumaschinen (+25,4 % ggü. Vorjahr) und Landtechnik (+25,1 % ggü. Vorjahr)
- Erheblicher Anstieg des EBIT im Zeitraum Q1-Q3 2017 aufgrund höherer Kapazitätsauslastung
- Werksferien mit Auswirkung auf das Q3-Ergebnis

Segment: DEUTZ Customised Solutions

in Mio. €	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Veränd. in %
Auftragseingang	204,5	191,6	6,7
Absatz (in Stück)	6.332	7.129	-11,2
Umsatz	185,6	195,8	-5,2
EBIT	21,9	27,6	-20,7

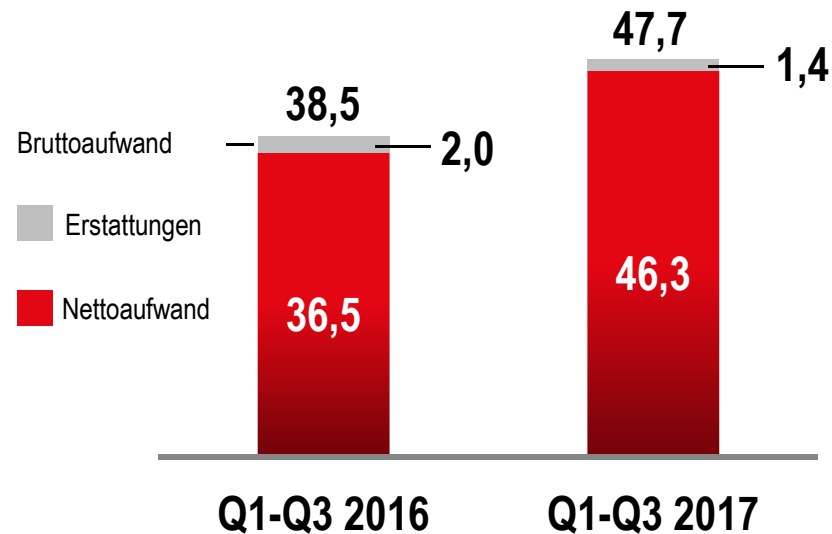
in Mio. €	Q3 2017	Q3 2016	Veränd. in %
Auftragseingang	63,1	58,9	7,1
Absatz (in Stück)	2.215	2.230	-0,7
Umsatz	64,7	63,9	1,3
EBIT	10,3	6,2	66,1

- Auftragseingänge sind ggü. dem Vorjahr um 6,7 % gestiegen; das Verhältnis vom Auftragseingang zum Umsatz (Book-to-bill-Ratio) liegt bei 1,10x
- Umsatzrückgang aufgrund der Anwendungsbereiche Automotive und Sonstige
- Umsatzbeitrag des Servicegeschäfts beläuft sich auf 50,5 %
- Operatives Ergebnis im Vorjahr durch Erlöse aus einem Lizenzgeschäft in Höhe von 5,5 Mio. € in Q1 2016 begünstigt

F&E-Ausgaben & Investitionen

F&E-Ausgaben

Mio. €

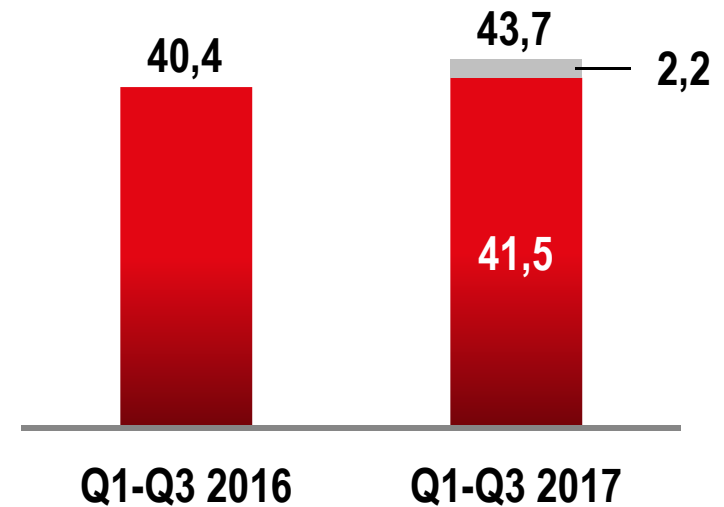


Netto-F&E-Quote⁽¹⁾

3,9 %

4,2 %

Investitionen (ohne F&E)



- F&E-Ausgaben im Rahmen der Erweiterung der Produktpalette erwartungsgemäß angestiegen
- Anteil aktivierter Netto-F&E-Ausgaben: 10,0 Mio. € (Q1-Q3 2016: 5,3 Mio. €)

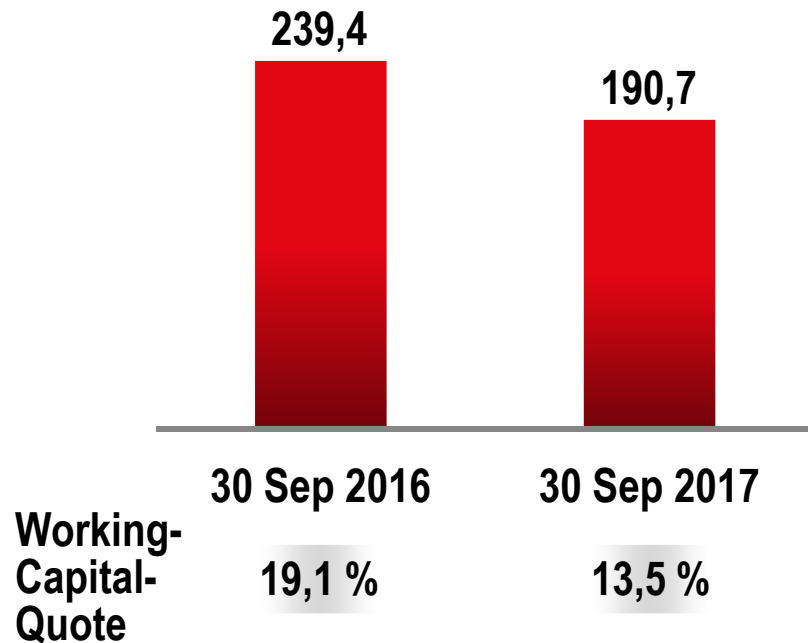
- Investitionen abzüglich Erstattungen auf Vorjahresniveau

(1) Verhältnis der Netto-F&E-Ausgaben zum Konzernumsatz

Working Capital & operativer Cashflow

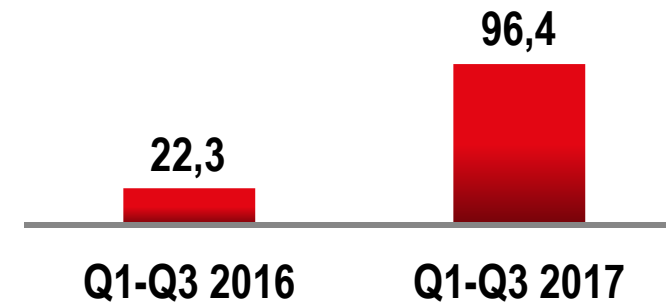
Working Capital

Mio. €



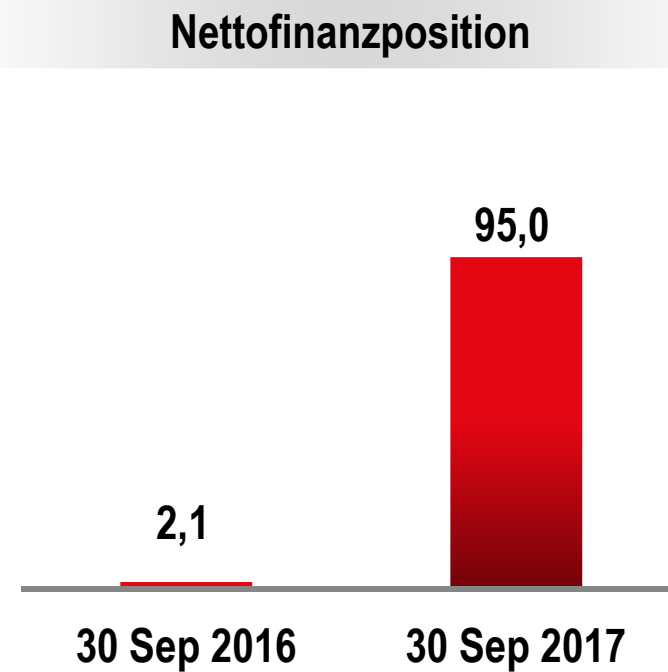
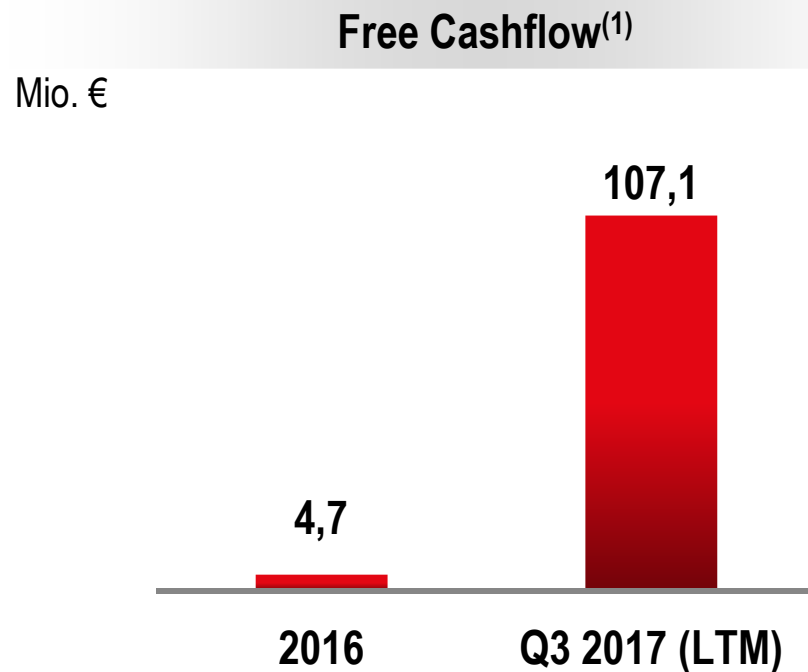
- Verringerung des Working Capitals primär durch Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verursacht
- Erhebliche Verbesserung der Working-Capital-Quote

Operativer Cashflow



- Anstieg des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in erster Linie aufgrund von höherem Geschäftsvolumen und Verbesserung des Working Capitals

Free Cashflow & Nettofinanzposition



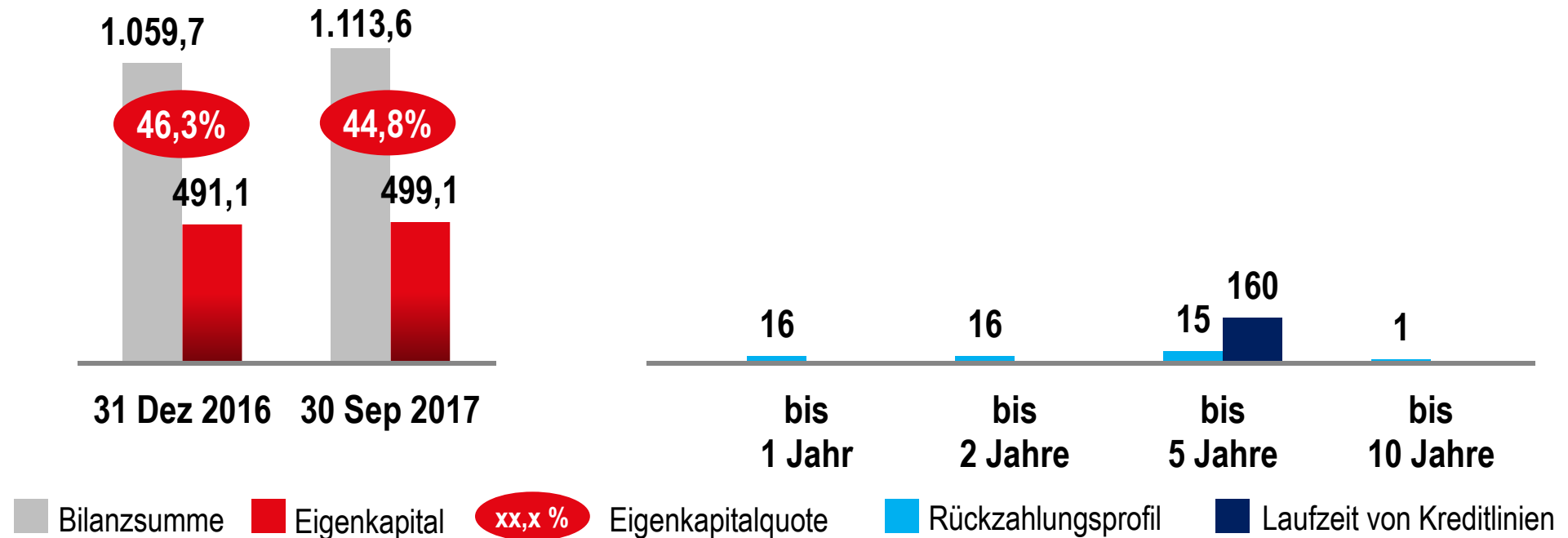
- Erheblicher Anstieg im Free Cashflow
- Im 3. Quartal 2017 lag der Free Cashflow bei +20,6 Mio. €

- Verbesserung der Finanzposition dank kräftiger Cashflow-Entwicklung

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und aus Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben

Eigenkapitalquote & Finanzierung

Mio. €



- Eigenkapitalquote mit 44,8 % weiterhin robust
- Bislang nicht in Anspruch genommene mittel- und langfristige Finanzierungsmöglichkeiten vorhanden:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € bis Juni 2022 verfügbar (in Q2 zu verbesserten Konditionen verlängert)
 - Darlehen von der Europäischen Investitionsbank, rückzahlbar bis Juli 2020

- Operative und strategische Highlights

- Finanzdaten

- **Ausblick**

- Anhang

Markteinschätzung 2017

	Europa	Nordamerika	China
Stückzahl (Applikationen)			
Baumaschinen	+5 % bis +10 %	0 % bis +5 %	+20 % bis +30 %
Material Handling	+5 % bis +10 %	+5 % bis +10 %	+20 % bis +30 %
Landtechnik	0 % bis +5 %		
Mittlere & leichte Lastkraftwagen			0 % bis +5 %

in Mio. €	2016	Ausblick 2017
Umsatz	1.260,2	deutlicher Anstieg
EBIT-Marge (vor Sondereffekten)	1,9 %	moderater Anstieg

■ Positive Sondereffekte:

- Verkauf des Grundstücks in Köln-Deutz führt im Geschäftsjahr 2017 zu einem positiven Ergebnisbeitrag im hohen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich (nach Steuern)
- Gewinnrealisierung aus dem Verkauf eines Erbbaurechts (10,0 Mio. €) in Hamburg im 1. Quartal 2017

Zusammenfassung

Erster Motorhersteller mit Zertifizierung für EU-Emissionsstufe V

Ausweitung der Produktpalette im Leistungsbereich 200-620 kW

E-DEUTZ - klare Elektrifizierungsstrategie durch
Übernahme beschleunigt

Integration eines Vertriebs- und Servicepartners in Italien

Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich

Umsatz- und EBIT-Prognosen bestätigt



- Operative und strategische Highlights

- Finanzdaten

- Ausblick

- Anhang

Überblick Finanzkennzahlen (I)

in Mio. €	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Veränd. in %
Umsatz	1.093,2	945,5	15,6
EBITDA (vor Sondereffekten)	90,5	87,9	3,0
EBIT (vor Sondereffekten)	27,8	19,7	41,1
EBIT-Rendite (vor Sondereffekten), in %	2,5	2,1	--
Konzernergebnis	21,3	18,8	13,3
Unverwässertes Ergebnis je Aktie, in €	0,18	0,16	12,5
Anzahl der Mitarbeiter (30. September)	3.835	3.695	3,8

Überblick Finanzkennzahlen (II)

in Mio. €	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Veränd. in %
Bilanzsumme	1.113,6	1.063,8	4,7
Eigenkapital	499,1	491,5	1,5
Eigenkapitalquote, in %	44,8	46,2	--
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	96,4	22,3	> 100
Free Cashflow ⁽¹⁾	74,4	-28,0	> 100
Nettofinanzposition	95,0	2,1	> 100
Working Capital	190,7	239,4	-20,3

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und aus Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Veränd. in %
Umsatzerlöse	1.093,2	945,5	15,6
Umsatzkosten	-909,9	-775,6	17,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-67,1	-58,8	14,1
Vertriebskosten	-56,1	-51,9	8,1
Allgemeine Verwaltungskosten	-28,4	-26,2	8,4
Sonstige betriebliche Erträge	22,9	10,6	> 100
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26,9	-20,8	29,3
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	0,2	-3,1	--
EBIT	27,9	19,7	41,6
davon Sondereffekte	0,1	0,0	--
Zinsergebnis	-2,0	-2,8	-28,6
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	25,9	16,9	53,3
Ertragsteuern	-4,6	1,9	--
Konzernergebnis	21,3	18,8	13,3

Bilanz: Aktiva

in Mio. €	30.09.2017	31.12.2016	Veränd. in %
Anlagevermögen (vor latenten Steueransprüchen)	464,4	483,7	-4,0
Latente Steueransprüche	77,2	79,9	-3,4
Vorräte	257,8	253,1	1,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	131,0	113,5	15,4
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	35,3	37,3	-5,4
Zahlungsmittel und -äquivalente	143,4	91,8	56,2
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	4,5	0,4	> 100
Bilanzsumme	1.113,6	1.059,7	5,1

Bilanz: Passiva

in Mio. €	30.09.2017	31.12.2016	Veränd. in %
Eigenkapital	499,1	491,1	1,6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	164,6	175,9	-6,4
Latente Steuerschulden	0,1	0,4	-75,0
Übrige Rückstellungen	36,5	38,4	-4,9
Finanzschulden	32,3	44,0	-26,6
Übrige Verbindlichkeiten	13,3	6,3	> 100
Langfristige Schulden	246,8	265,0	-6,9
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14,1	14,1	0,0
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für laufende Ertragsteuern	62,8	60,0	4,7
Finanzschulden	16,1	16,2	-0,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	198,1	162,3	22,1
Übrige Verbindlichkeiten	76,6	51,0	50,2
Kurzfristige Schulden	367,7	303,6	21,1
Bilanzsumme	1.113,6	1.059,7	5,1

Kapitalflussrechnung (verkürzt)

in Mio. €	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
EBIT	27,9	19,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)	96,4	22,3
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	-40,9	-47,6
Erlöse aus Anlagenabgängen	21,2	0,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)	-19,7	-47,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-24,1	-22,2
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestands	52,6	-47,4

Überblick Segmente, Q1-Q3 2017

	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Veränd. in %
Auftragseingang (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	969,3	743,7	30,3
DEUTZ Customised Solutions	204,5	191,6	6,7
Summe operative Aktivitäten	1.173,8	935,3	25,5

	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Veränd. in %
Umsatz (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	907,6	749,7	21,1
DEUTZ Customised Solutions	185,6	195,8	-5,2
Summe operative Aktivitäten	1.093,2	945,5	15,6

	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Veränd. in %
Absatz (in Stück)			
DEUTZ Compact Engines	111.947	93.310	20,0
DEUTZ Customised Solutions	6.332	7.129	-11,2
Summe operative Aktivitäten	118.279	100.439	17,8

	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Veränd. in %
EBIT vor Sondereffekten (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	6,7	-5,9	--
DEUTZ Customised Solutions	21,9	27,6	-20,7
Sonstige	-0,8	-2,0	60,0
Summe operative Aktivitäten	27,8	19,7	41,1

Überblick Segmente, Q3 2017

	Q3 2017	Q3 2016	Veränd. in %
Auftragseingang (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	307,7	199,2	54,5
DEUTZ Customised Solutions	63,1	58,9	7,1
Summe operative Aktivitäten	370,8	258,1	43,7

	Q3 2017	Q3 2016	Veränd. in %
Umsatz (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	294,0	237,2	23,9
DEUTZ Customised Solutions	64,7	63,9	1,3
Summe operative Aktivitäten	358,7	301,1	19,1

	Q3 2017	Q3 2016	Veränd. in %
Absatz (in Stück)			
DEUTZ Compact Engines	36.465	28.503	27,9
DEUTZ Customised Solutions	2.215	2.230	-0,7
Summe operative Aktivitäten	38.680	30.733	25,9

	Q3 2017	Q3 2016	Veränd. in %
EBIT vor Sondereffekten (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	-4,7	-7,8	39,7
DEUTZ Customised Solutions	10,3	6,2	66,1
Sonstige	-0,6	0,6	--
Summe operative Aktivitäten	5,0	-1,0	--

Mitarbeiter

	30.09.2017	30.09.2016	Veränd. in %
Köln	2.257	2.212	2,0
Ulm	449	414	8,5
Übrige Standorte in Deutschland	138	219	-37,0
Deutschland	2.844	2.845	0,0
Standorte im Ausland	991	850	16,6
DEUTZ Konzern	3.835	3.695	3,8

Finanzkalender & Kontaktdaten

- Geschäftsbericht 2017 14. März 2018
- Hauptversammlung 26. April 2018
- Q1 2018 Resultat 3. Mai 2018

▶ Kontaktdaten

Christian Krupp
SVP Finance, Public and Investor Relations
Ottostraße 1
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel.:+49 (0)221 822 5400
Fax:+49 (0)221 822 15 5400
E-Mail: christian.krupp@deutz.com
www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nicht anders angegeben.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen können. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ-Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

